

memo10 = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 9.1.1991 7:45 Uhr:

In den vergangenen 24 Stunden waren in Nord- und Osttirol keine Neuschneefälle zu verzeichnen. Die kräftige Erwärmung in allen Höhenlagen führt zu einer weiteren Setzung der Schneedecke. Laut Wetterdienst wird mit einer milden, lebhaften Westströmung eine wenig aktive Kaltfront gegen unser Gebiet geführt. An der Alpennordseite ist mit teilweise stürmischem Südföhn zu rechnen, die Temperaturen in der Höhe steigen weiter, in 2000m auf +1 Grad, in 3000m auf -4 Grad.

Auf den höhergelegenen Verkehrswegen Tirols besteht nach wie vor nur eine örtlich mäßige Gefahr der Selbstauslösung von Lockerschneelawinen.

In den Tourengebieten Nord- und Osttirols herrscht eine örtlich mäßige Lawinengefahr. Zu beachten ist neben der Schneebrettgefahr in nord- bis ostgerichteten Steilhängen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden auch der weiterhin ungünstige Schneedeckenaufbau in den Nordseiten. In den Kammlagen der Alpennordseite ist auf teilweise stürmischen Südföhn zu achten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: S	54 km/h	Böen:	98	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	87 km/h	Böen:	122	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: W	15 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	43 km/h	Böen:	78	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: WSW	93 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -2 auf +1 Grad in 3000 m : -7 auf -4 Gr.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair